

Systematik und Strukturen im Öffentlichen Recht

4. Marktversagen:

- Sicherheit und Ordnung: → Sicherung des Gewaltmonopols
- Schaffung und Erhaltung der Marktbedingungen: → Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Fusionskontrolle, Kartellrecht, Monopolverhinderung, Regulierungsrecht (Energie, Telekommunikation),
- Leistungsverwaltung, soziale Sicherung: → Sozialstaatsprinzip

5.1 Rahmenbedingungen privater vs. öffentlich-rechtlicher Entscheidungsfindung:

	Privater Unternehmer:	Behörde:
1. Handelndes Subjekt:	= Grundrechts berechtigte Person, handelt im Eigeninteresse	= grundrechts verpflichtete Behörde = der Allgemeinheit verpflichteter Staatsdiener (§ 60 Abs. 1 BBG, § 33 BeamStG), Distanzgebot (§ 20, § 21 VwVfG)
2. Willensbildung:	= ungebundene Grundrechtsausübung; freie Dispositionen und Prioritätensetzung (gesetzliche Grenzen: zB § 138 BGB)	= durch demokratisch legitimierte Organe, (z.B. Gemeinden: gewählter Gemeinderat) in rechtsförmlichem, transparentem Verfahren
3. Transparenz, Rechenschaftspflicht:	= grds. <i>keine</i> Rechenschaftspflicht, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse	⇒ Bürokratische Entscheidungsdokumentation, Verschriftlichung des Entscheidungsprozesses zur Nachvollziehbarkeit und Kontrolle, Begründungspflicht (§ 39 Abs. 1 VwVfG)
4. Inhaltliche Entscheidungsmaßstäbe:	= Vertrags- und Kalkulationsfreiheit: → typischerweise Gewinnmaximierung Grenzen: zwingende gesetzliche Regeln	= Gemeinwohlbindung → z.B. Kostendeckung bei Gebühren (§ 10 Abs. 1 Satz 1 SächsKAG) und Beiträgen

Systematik und Strukturen im Öffentlichen Recht

5.2 Konsequenzen für das Prüfprogramm öffentlich-rechtlichen Handelns:

	Behörde:	Prüfprogramm der Verwaltungsgerichte:
1. Handelndes Subjekt:	= grundrechts <i>verpflichtete</i> Behörde = der Allgemeinheit verpflichteter Staatsdiener (§ 60 Abs. 1 BBG, § 33 BeamtStG), Distanzgebot (§ 20, § 21 VwVfG)	= Zuständigkeit
2. Willensbildung:	= durch demokratisch legitimierte Organe, (z.B. Gemeinden: gewählter Gemeinderat) in rechtsförmlichem, transparentem Verfahren	= Verfahren und Form
3. Rechenschaftspflicht:	⇒ Bürokratische Entscheidungsdokumentation, Verschriftlichung des Entscheidungsprozesses zur Nachvollziehbarkeit und Kontrolle, Begründungspflicht (§ 39 Abs. 1 VwVfG)	
4. Inhaltliche Entscheidungsmaßstäbe:	= Gemeinwohlbindung → z.B. Kostendeckung bei Gebühren (§ 10 Abs. 1 Satz 1 SächsKAG) und Beiträgen	= materielles Recht